

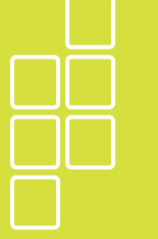
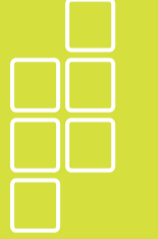


# DESINFEKTIONSPLAN

## Pflegearbeitsraum/Fäkalspülraum



	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER
 Haut/Hände Desinfektion	<b>Hygienische Händedesinfektion</b>	Nach Kontakt mit (potentiell) kontaminiertem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Vor Verlassen des Raumes. Bei Bedarf.	<b>ASEPTOMAN® PARFÜMFREI</b>  <b>ASEPTOPUR®</b>	Konz. 30 Sek.	Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeiter
 Haut/Hände Schutz und Pflege	<b>Händewaschung</b>	Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.	<b>DESOWASCH SENSITIVE</b>  <b>DESOWASCH KAMILLE</b>		Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben und gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen und anschließend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.	Alle Mitarbeiter
 Flächen	<b>Oberflächen, z. B.: Waschbecken, Arbeitsflächen, Außenfläche der Fäkalienspüle, Türgriffe</b>	Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	<b>DESOMED® RAPID PUR</b>  <b>BIGUAMED® PERFEKT N</b>	Konz. 1 Min.  0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegerpersonal
	<b>Fußboden</b>	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.	<b>BIGUAMED® PERFEKT N</b>	0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z. B. mit Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Reinigungspersonal Pflegerpersonal
 Pflege- utensilien	<b>Steckbecken, Bettpfannen, Urinflaschen</b>	Nach Gebrauch.			Thermische Aufbereitung.  Chemothermische Aufbereitung.  Die Angaben des Geräteherstellers sind zu beachten!	Pflegerpersonal
	<b>Waschschüsseln</b>	Nach Gebrauch.	<b>BIGUAMED® PERFEKT N</b>	0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen. Vor Wiederbenutzung mit Wasser ausspülen. Ggf. Aufbereitung über die Fäkalienspüle.	Pflegerpersonal
	<b>Toilettenstühle</b>	Nach Gebrauch.	<b>DESOMED® RAPID PUR</b>	Konz. 1 Min.	Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegerpersonal



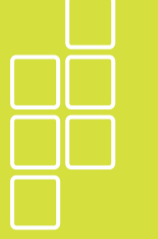
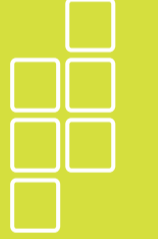
- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
- **Alle Präparate zur Flächendesinfektion können im D-WIPES Spendersystem eingesetzt werden.**
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
- Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
- Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden (Hände: **ASEPTOMAN® VIRAL**, Flächen: **DESOMED® PERFEKT**).
- Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
- Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.

Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden.  
Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

# DESINFEKTIONSPLAN

## Pflegearbeitsraum/Fäkalspülraum



	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER
 <b>Haut/Hände</b> Desinfektion	<b>Hygienische Händedesinfektion</b>	Nach Kontakt mit (potentiell) kontaminiertem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Vor Verlassen des Raumes. Bei Bedarf.			Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeiter
 <b>Haut/Hände</b> Schutz und Pflege	<b>Händewaschung</b>	Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.			Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben und gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen und anschließend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.	Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen</b>	<b>Oberflächen, z. B.: Waschbecken, Arbeitsflächen, Außenfläche der Fäkalienspüle, Türgriffe</b>	Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
	<b>Fußboden</b>	Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z. B. mit Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
 <b>Pflege- utensilien</b>	<b>Steckbecken, Bettpfannen, Urinflaschen</b>	Nach Gebrauch.			Thermische Aufbereitung. Chemothermische Aufbereitung. Die Angaben des Geräteherstellers sind zu beachten!	Pflegepersonal
	<b>Waschschüsseln</b>	Nach Gebrauch.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen. Vor Wiederbenutzung mit Wasser ausspülen. Ggf. Aufbereitung über die Fäkalienspüle.	Pflegepersonal
	<b>Toilettenstühle</b>	Nach Gebrauch.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Pflegepersonal

- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
- Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
- Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden.
- Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
- Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.

Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden.  
Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.